

„Klangmuseum“ über den Dächern

LÜBECK. Über den Dächern Lübecks Musik erleben – das geht ab heute, Sonnabend, 9. Mai, von 15 bis 20 Uhr auf der Dachterrasse des Europäischen Hansemuseums (EHM). DJs und Bands aus Lübeck und Umgebung sorgen für den passenden Sommersound. Den Auftakt bildet die Band „Ef You & Friends“. Die Location bietet nicht nur einen atemberaubenden Blick auf Trave und Klughafen, sondern auch Raum für Austausch, Begegnung – oder einfach nur

eine entspannte Pause in der Sonne. Das „Klangmuseum“ ist dabei ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit „Klangverhör“ lädt das EHM zu einem Hörerlebnis der besonderen Art ein. Sphärische Sounds bis hin zu treibenden Beats laden zum Tanzen oder stillen Genießen ein. Hier wird die Idee des „Dritten Ortes“ lebendig: ein öffentlicher Raum zwischen Alltag und Freizeit, der Menschen auf entspannte Weise zusammenbringt. Der nächste Termin ist am 13. Juni.

Flohmarkt im Durchgang

LÜBECK. Einen Flohmarkt im Durchgang Depenau 43 veranstaltet der Verein Wahlverwandtschaften Alt & Jung Lübeck am heutigen Sonnabend, 9. Mai, von 11 bis 15 Uhr. Neben den Verkaufständen, an denen nach

Herzenslust gestöbert und gekauft werden kann, gibt es Kaffee und Kuchen. Der Erlös soll den Vereinsaktivitäten, besonders älteren Menschen und Familien mit Kindern, die sich gegenseitig unterstützen, zugutekommen.

Wanderungen in der Natur

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet in der kommenden Woche drei Wanderungen an: Am Mittwoch, 13. Mai, findet eine 10 Kilometer lange Wanderung zu den Judas Bäumen und weiter nach Eichholz statt. Treffen ist um 9.25 Uhr an der Bushaltestelle „Adolfstraße“ der Linie 12. Anmeldung bei Ilse Gerlach, Tel. 0163/4900254. Am Freitag, 15. Mai, geht es nach Travemünde. Gewandert wird 6 Kilometer entlang des Brodter Ufers. Treffpunkt ist

um 13.45 Uhr in der Bahnhofshalle/Hintereingang. Anmeldung bei Heidi Schlichting, Tel. 0451/497849. Am Sonnabend, 16. Mai, kann gemeinsam durch das Brenner Moor zum Kloster Nütschau gewandert werden. Treffpunkt dafür ist um 8.50 Uhr in der Bahnhofshalle/Hintereingang. Anmeldung bei Silvia Flinker, Tel. 0421/7073576. Teilnehmende Gäste zahlen für die ersten beiden Wanderungen 2 Euro und für die letzte 4 Euro Gebühr.

Frühlingsfest im Roten Hahn

LÜBECK. An diesem Sonnabend, 9. Mai, findet zum 5. Mal das beliebte Frühlingsfest auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn, Pommernring 58, in Küchnitz statt.

Ab 14 Uhr locken viele Mitmach-Aktionen, der Cirque En Miniature vom Paravicini Cirkustheater, die Klabaute Kapelle vom Figurentheater Wolkenzieher, die Band „Die Walters“ und als besonderes Highlight der eindrucksvolle Auftritt der Seiltänzerin Ea mit ihrem Programm „Indigo“. Der Tonfink sorgt wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Es wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus & Bahn) zu benutzen.

Goldankauf
REWE Center Buntekuh,
Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de



Prof. Nicola Leonard Hein (M.) erklärt bei einem exklusiven Presserundgang in der Notenbank die „Lautsprecher-Akustikarena“ zum Erleben digitaler Musikkreationen.

Fotos: Lutz RoeBler

Phantomschall & KI-Klaviere: Neue Töne in der Notenbank

MHL hat neues Gebäude bezogen – 3-D-Sound und E-Beats in Schalterhalle – Kulturelle Visitenkarte für Lübeck.

LÜBECK. Die Klangwelle schwappert an einem vorbei. Und die tiefen, wandernden Töne

durchdringen die Magengänge. Es ist ein intensives Sounderlebnis, das einem inmitten dieser kleinen Arena mit Dutzenden Lautsprechern, angebracht in unterschiedlichen Höhen, gegönnt wird. Wer die ehemalige Schalterhalle der alten Bundes- und neuen Notenbank betritt, wird von einer Musikwelt erfasst, die man eher in den High-tech-Laboren von Hollywood-Studios vermuten würde als in einem altherwürdigen Backsteinbau nahe des Holstentors.

Hier zeigt Prof. Nicola Leonard Hein, wie die Zukunft des Hörens klingen kann. Er ist umgeben von 32 edlen Premium-Lautsprechern an Traversen in Deckennähe und schwarzen Paneelen in Ohrhöhe, in denen noch einmal fast 900 winzige Boxen verbaut sind. „Damit kann man sogenannte Wellensynthese betreiben“, erklärt der Experte. Vereinfacht gesagt: Die Lautsprecher werfen Schallwellen so präzise in den Raum, dass sie in der Luft zusammenstoßen.

An diesem Kollisionspunkt entsteht eine sogenannte Phantomschallquelle. Der Ton schwebt plötzlich greifbar mitten im Raum. „Das so abbilden zu können, ist einzigartig. Der einzige andere Ort, der mir bekannt ist, der das so stehen hat, ist das IRCAM in Paris. Und hier in Lübeck ist es für die Öffentlichkeit zugänglich.“ Zur Erklärung: Das IRCAM ist eines der

weltweit wichtigsten Zentren für experimentelle Musik und Klangforschung.

Diese neue elektronische Musikwelt ist Teil des „Digital Learning Campus“ (DLC). Das landesweite Projekt, das nun in die Notenbank eingezogen ist, soll digitale Zukunftskompetenzen – sogenannte Future Skills – für alle Bürgerinnen und Bürger greifbar machen, egal ob Kind oder Senior, Anfängerin oder Profi. Und das völlig kostenlos. Hier verschmelzen klassische Musik, künstliche Intelligenz (KI) und Virtual Reality.

„Wir haben auch einen Flügel, der über Elektromagnete steuerbar ist. Man kann ihn ganz normal spielen, aber wir bringen Interessierten auch bei, eine KI zu programmieren, die den Flügel steuert und dann zusammen mit menschlichen Musikern musiziert“, schwärmt Hein, Professor für Digitale Kreation an der Musikhochschule Lübeck (MHL). Und wer mag, kann in spezielle „Motion-Capture“-Anzüge schlüpfen und ausprobieren, wie allein durch die Bewegung des eigenen Körpers Töne im Raum erzeugt werden.

Dass diese hochmodernen Projekte in der jetzigen Notenbank vor dem Holstentor stattfinden können, ist für die MHL ein historischer Meilenstein. Neues Leben ist nun in den jahrelang leer stehenden Bau eingekehrt. „Das war ein großer Glücksfall sowohl für uns als auch für die Hansestadt.

Wir gewinnen zahlreiche Flächen dazu, die wir unbedingt brauchen, und die Stadt hat die Möglichkeit, hier direkt am Eingang zur Altstadt eine kulturelle Visitenkarte zu bekommen“, freut sich MHL-Kanzler Andreas Nabor.

Das gesamte Erdgeschoss des Gebäudekomplexes soll nach den Plänen des Präsidiums der Musikhochschule eine Einladung an alle sein, „neugierig auf musikalische Kultur und Wissenschaft zu sein“, betont Nabor. Das heißt: Die Schalterhalle im Altbau wird zu einem multifunktionalen Raum umgestaltet, mit Werkstattkonzerten, unterschiedlichen Begegnungsformaten und dem DLC. Der ehemalige, meterdicke Geldtresor im Neubau soll bis 2030 zur neuen Heimat der digitalen Musik und das Foyer dazwischen mit einer kleinen Bühne ausgestattet werden.

Wer neugierig geworden ist, muss nicht lange warten. Die Notenbank versteht sich ausdrücklich nicht als Elfenbeinturm. „Wir wollen Türen öffnen, die sonst immer verschlossen sind“, betont Prof. Nicola Leonard Hein. Bereits am 10. Mai, pünktlich zum Brahms-Festival, öffnet sich die ehemalige Schalterhalle für das erste öffentliche Konzert. Es verspricht eine faszinierende Performance zu werden, die elektronische und akustische Musik miteinander vereinen soll. In den Monaten Juni und Juli folgen weitere öffentli-

che Workshops und Präsentationen. Ob es um die Programmierung von Robotern geht, die Musik machen, oder darum, online in Echtzeit mit anderen zu musizieren – das Angebot ist mannigfaltig. Ein weiteres Highlight, das man erleben kann, ist der „IKO-Lautsprecher“: ein fußballähnliches, 20-seitiges Instrument, mit dem man die Architektur des Raumes wie einen eigenen Resonanzkörper spielen kann.

Der Einzug in die Notenbank ist für die Musikhochschule der erste Schritt zu einem echten „Musik-Campus“ am Rande der Altstadt, bestehend aus der Liegenschaft Große Petersgrube, der Holstentorhalle und der Notenbank. Die Holstentorhalle soll nun aufgrund der Knappheit an Überäumen künftig 24 Stunden am Tag für Studierende geöffnet sein. Der endgültige Umbau der Notenbank wird jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen.

Bis Ende 2027 soll das zweite Obergeschoss für die Verwaltung und das Präsidium fertiggestellt sein. „Der langfristige Plan ist, dass wir bis 2030 komplett fertig sind. Das ist allerdings ambitioniert“, schaut Kanzler Nabor voraus. Bis dahin soll die Notenbank auch nach außen wirken. Mit überdimensionierten Instrumenten in den Grünanlagen und spontaner Straßenmusik will die Musikhochschule das Areal rund um das Holstentor endgültig erklingen lassen. **MHO**

Sonntag auf dem Ratzeburger See

LÜBECK. Am 5. und 12. September veranstaltet der Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in Lübeck die Aktion „Sonntag“. Teilnehmende können Erwachsene aus der Hansestadt mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50. In diesem Jahr geht die Fahrt nach Ratzeburg, wo eine Rundfahrt auf dem Ratzeburger See im Mittelpunkt steht. Die Kosten für Beförderung (Busfahrt ab Parkplatz des Verwaltungszentrums Mühlentor,

Kronsforder Allee 2-6), Mittagessen und Schifffahrt betragen 10 Euro. Besonders beeinträchtigte Personen (Rollstuhlfahrende) werden von ihrer Wohnung bis zum See durch Helfende vom DRK begleitet. Eine schriftliche Anmeldung ist für alle erforderlich. Anmeldeformulare sind ab sofort bei allen Freien Wohlfahrtsverbänden, der Infothek im Verwaltungszentrum Mühlentor, im Büro des Seniorinnen-Beirats im Lichthof, Königsstraße 57, und über die Homepage der Hansestadt Lübeck www.luebeck.de/sonntag erhältlich.

Sommerliche Weinoase

LÜBECK. Am Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai verwandelt sich der Markt in Lübeck erneut in eine sommerliche Weinoase. Der beliebte Weinsommer lädt zu entspannten Stunden mit gutem Wein, lebhaften Gesprächen und direktem Austausch mit Winzerinnen und Winzern aus ganz Deutschland ein. Sie bringen ihre aktuellen Jahrgänge mit in die Stadt, also ein Stück Weinheimat direkt vor die hanseatische Haustür. Ein entspanntes Rahmenprogramm begleitet das Fest: Die pfälzische Weinkönigin Anna Antonia

Cölsch eröffnet mit Silke Mählenhoff, der zweiten stellvertretenden Stadtpräsidentin der Stadt Lübeck, am Freitag, 22. Mai, um 18 Uhr den Weinsommer. Am Sonnabend und Sonntag finden jeweils nachmittags Themenverkostungen statt. Moderiert von der Weinkönigin, erhalten die Gäste unterhaltsame Informationen rund um den Wein und wie er hergestellt wird. Dezentere Hintergrundmusik sorgt für die richtige Mischung aus Leichtigkeit und Sommerfeeling. Der perfekte Event zu Pfingsten.

GRATIS

Startpaket im Wert von ca. 400€ sichern!

150€ Budget
für Zubehör und Bekleidung

Komplettschutz
linexo Versicherung
für ein Jahr

Erstinspektion
nach umfassender
Checkliste

zu jedem E-Bike

B.O.C.

Exklusiv bei B.O.C. Reinfeld
Alle Informationen unter boc24.de/reinfeld